

Korth[®]

Bedienungsanleitung/ Instruction Manual

Gebrauchsanweisung für den richtigen Umgang mit
dem KORTH Revolver

Instruction manual for the correct handling of the
KORTH Revolver



Inhaltsverzeichnis

1. Bedienelemente, Bezeichnungen	4
2. Einleitung	5
3. Funktionshinweise	6
a. Laden / Entladen	6
b. Sichern / Entsichern	7
c. Double Action Abzug (Spannabzug)	7
d. Single Action Abzug (Vorspannen)	7
4. Montage, Reparatur & Systembefestigung	8
a. Die Trommelbaugruppe	8
b. Einstellung der Abzugsrückholfeder (Änderung Double-Action Gewicht)	10
c. Einstellung der Hauptschlagfeder (Änderung Double-Action-Gewicht+Zündenergie)	11
d. Einstellung der Visierung (Kimme)	12
e. Austausch des Kornes	13
f. Austausch der Kimme	13
g. Änderung des Abzugsgewichts (Einstellung der Druckpunkträdchen)	14
5. Wartung & Pflege	15
a. Allgemein Pflege der Waffe	15
b. Reinigung, Wartung und Lagerung	16
c. Wartungsintervalle	16
6. Störungen & Probleme (FAQ)	17
a. FAQ bei ungeladener Waffe	17
b. FAQ bei geladener Waffe	18
7. Ausschluss von Haftung & Gewährleistung	19
8. Sonstiges	19
9. Explosionszeichnungen	20



Die Sicherheitshinweise befinden sich in der Originalverpackung.
Alternativ laden Sie sich diese bitte unter www.kortharms.com herunter.



Inhalt

- ✓ Grundlegende Sicherheitshinweise zum Umgang mit Waffen
- ✓ Das Waffengesetz
- ✓ Allgemeiner Umgang mit Schusswaffen
- ✓ Handhabung beim Schießen
- ✓ Handhabung von Munition & Zubehör
- ✓ Handhabung bei der Wartung
- ✓ Fallsicherheit
- ✓ Handhabung bei der Aufbewahrung
- ✓ Handhabung beim Transport
- ✓ Gebrauchte Schusswaffen
- ✓ Schutzausrüstung (Augen- & Gehörschutz)

Inhaltsverzeichnis

1. Operating elements, designations	26
2. Introduction	27
3. Functional instructions	28
a. Loading / unloading	28
b. Securing / cocking	29
c. Double-action trigger	29
d. Single-action trigger (pre-tensioning)	29
4. Assembly, repair & system fastening	30
a. The cylinder assembly	30
b. Adjustment of the rebound trigger spring (Change of the double-action weight)	32
c. Adjustment of the main spring (Change of the double-action weight & ignition energy)	33
d. Adjustment of the sight (rear sight)	34
e. Replacement of the front sight	35
f. Replacement of the rear sight	35
g. Changing the trigger weight (adjustment of the trigger wheel)	36
5. Care & maintenance	37
a. General care of the weapon	37
b. Cleaning, maintenance and storage	38
c. Maintenance intervals	38
6. Faults & problems (FAQ)	39
a. FAQ for unloaded weapon	39
b. FAQ for loaded weapon	40
7. Exclusion of liability & warranty	41
8. Miscellaneous	41
9. Exploded drawings	42



The safety instructions are in the original packaging.
Alternatively, please download them from www.kortharms.com



Contents

- ✓ Basic safety instructions for the handling of weapons
- ✓ Gun laws
- ✓ General handling of firearms
- ✓ Handling when shooting
- ✓ Handling ammunition & accessories
- ✓ Handling during maintenance
- ✓ Dropping security
- ✓ Handling during storage
- ✓ Handling during transport
- ✓ Used firearms
- ✓ Protective equipment (eye & hearing protection)

1. Bedienelemente, Bezeichnungen



80-140	Korn
80-220	Lauf
80-167	Trommel
80-152	Kimme
80-382	Schlagstück / Hahn

80-329	Entriegelungshebel
80-075	Federspannbolzen
80-126	Griff
80-062	Abzug
80-091	Trommelarretierung

80-192	Trommel-Baugruppe
80-183	Kegelschraube
80-178	Achswelle
80-160	Kran
80-179	Ejektor

Detaillierte Informationen zu weiteren Einzelteilen, entnehmen Sie bitte aus Kap. 9 Explosionszeichnungen

2. Einleitung

„ES WAR SCHON IMMER ETWAS GANZ BESONDERES EINE KORTH ZU BESITZEN.“

Die Gebrauchsanweisung enthält Funktions-, Montage- und Wartungshinweise eines KORTH Revolvers. Bitte lesen Sie sich zunächst die Sicherheitshinweise Ihrer Korth Waffe gründlich durch, bevor Sie sich mit dieser Gebrauchsanweisung vertraut machen. Sie können diese aus Ihrem Waffenkoffer entnehmen oder alternativ auf www.kortharms.com erneut herunterladen.

Es wird nicht der Versuch unternommen Informationen zur Verwendung eines Revolvers, zum Zweck der Selbstverteidigung oder der Jagd, sowie in Wettbewerben oder bei Schießübungen, zu geben. Es ist wichtig sich von einem kompetenten Ausbilder unterweisen zu lassen, bevor Sie solche Tätigkeiten ausüben.

Sollten Sie über einen Waffenschein zum verdeckten Tragen einer Waffe verfügen, lassen Sie sich stets von einem zertifizierten Ausbilder im Umgang mit der Waffe unterweisen. Die Verwendung einer Schusswaffe zum Zweck der Selbstverteidigung ist ein komplexes Thema, das mit Gefahren und Risiken verbunden ist, für die Sie entsprechend geschult werden müssen.

Es wird empfohlen, dass jede Person, welche eine Korth Waffe verwendet, von einem kompetenten Ausbilder für Schusswaffen geschult wird.

Sie müssen alle Gesetze in Bezug auf Waffen kennen und befolgen.

3. Funktionshinweise

a. Laden / Entladen



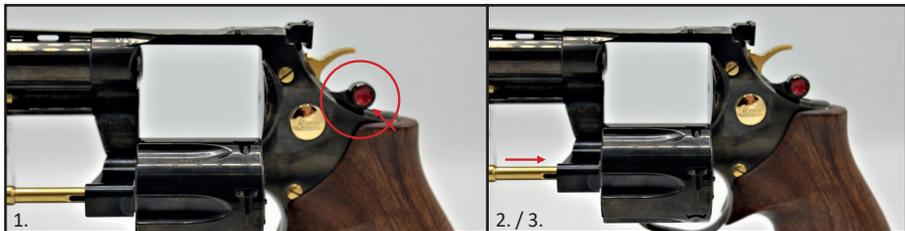
Die Waffe nur unmittelbar vor dem Gebrauch laden

Trommel Varianten (à 6 Patronen): .44 Rem.Mag., .357 MAG, .38 Special, 9mm Luger, 22 lr.

X-Reihe (à 8 Patronen): .357 MAG., 9mm Luger,

Bitte laden Sie Ihre Schusswaffe nur mit den dafür vorgesehenen Patronen im passenden Kaliber. Bei Verwendung von nicht sachgemäßer wiedergeladener Munition erlischt die Herstellergarantie.

Bitte beachten Sie die **Munitions- & Zubehörhinweise der Sicherheitshinweise.**



1. Zum Laden/Entladen der Trommel drücken Sie den Entriegelungshebel nach vorne in Richtung Laufmündung, um die Verriegelungswelle vom Rahmen zu lösen und diese nach links auszuschnenken. (Hinweis: Die Linksversion wird nach rechts ausgeschwenkt)

2. **Laden der Munition:** (Achtung es gibt unterschiedliche Ausführungen für Moonclip cuts)

- per Hand
- per Speedloader (erhältlich unter www.kortharms.com)
- per Moonclip (erhältlich unter www.kortharms.com; empfohlen bei 9mm)

Nach dem Laden der Trommel schwenken Sie diese mit einem leichten Schwung wieder ein und die Waffe ist schussbereit

3. **Entladen der Munition**

- Neigen Sie die Waffe mit der Mündung leicht nach oben und drücken Sie die Achswelle nach hinten, um die leeren Patronen aus der Trommel zu entfernen
- Nach dem Loslassen der Achswelle lässt sich die Trommel wieder einschnenken

b. Sichern / Entsichern



Ein Revolver kann nicht gesichert werden. Ein Sicherungshebel o.ä. ist nicht verbaut.

Weitere Sicherungsmaßnahmen siehe Sicherheitshinweise

c. Double Action Abzug (Spannabzug)

Durch ziehen des Abzugs wird der Hahn gespannt und ein Schuss bricht

d. Single Action Abzug (Vorspannen)

Achtung! Führen Sie niemals einen Revolver mit gespanntem Schlagstück im Holster



Durch zurückziehen des Schlagstücks bis zum Einrasten, dreht sich die Trommel auf die nächste Kammer und der Abzug bewegt sich nach hinten.

Der Schussvorgang lässt sich jetzt mit einem sehr geringen Abzugswiderstand auslösen

4. Montage, Reparatur & Systembefestigung



Eine Waffe, die nicht einwandfrei funktioniert, ist gefährlich. Ein falscher Zusammenbau kann zu gefährlichen Funktionsstörungen führen. Lassen Sie deshalb Reparaturen nur von geschultem Fachpersonal durchführen.

a. Die Trommelbaugruppe

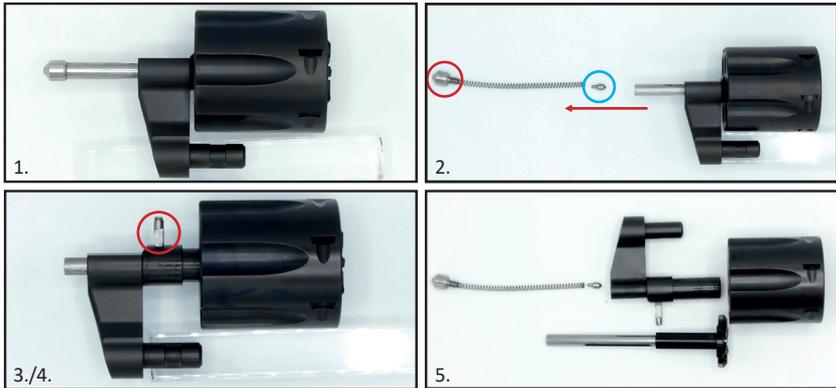
Entnahme



1. Drücken Sie den Entriegelungshebel nach vorne in Richtung Laufmündung, um die Achswelle vom Rahmen zu lösen und die Trommel nach links auszuschnellen (*Hinweis: Die Linksversion wird nach rechts ausgeschwenkt*)
2. Um die komplette Trommel aus der Waffe zu entnehmen, drücken und halten Sie den Knopf der **Kranarretierung** auf der rechten Seite des Revolvers und ziehen Sie die Trommel in Richtung Laufmündung heraus

(Hinweis: Bei der Linksversion auf der linken Seite vom Revolver)

(De-) montage

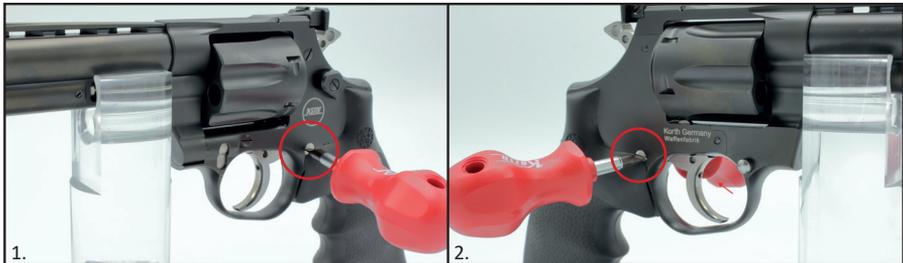


1.	Montierte Trommelbaugruppe
2.	<p>Kegelschraube gegen den Uhrzeigersinn herauserschrauben und die Druckfeder samt Federführungsbolzen aus der Verriegelungswelle entfernen <i>(Hinweis: sollte der Federführungsbolzen im Kran hängen bleiben, muss dieser durch leichtes Schütteln in Schussrichtung mit herausgelöst werden)</i></p>
3.	<p>Anschließend die Trommel inkl. Kran leicht auf eine weiche Unterlage schlagen (Filz- oder Gummimatte), damit der Haltestift (Nr. 80-184) nach unten rutscht. <i>(Hinweis: Beachten Sie, dass bei diesem Vorgang der Kran nach unten hängt, sodass der Haltestift in seine Bohrung zurückgleiten kann)</i></p>
4.	<p>Nachdem der Haltestift (Nr. 80-184) in seiner Bohrung sitzt, kann der Kran nach vorne entnommen werden. Den Distanzring (Nr. 80-163) können Sie nach der Montage einfach vom Kran abziehen <i>(Wichtiger Hinweis: Über den Distanzring wird der Trommel- und Verschlussabstand eingestellt. Dieser muss bei der Montage mit der richtigen Seite wieder eingebaut werden. Der angebrachte Radius am Distanzring muss in Richtung Stoßboden vom Revolver zeigen)</i></p>
5.	<p>Demontierte Trommelbaugruppe Die Einzelteile können nun gereinigt und in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammengebaut werden. Bitte ölen Sie die beweglichen Teile mit einem nicht verharzenden Öl leicht ein. Überprüfen Sie die Trommel nach dem Zusammenbau auf Leichtgängigkeit, indem Sie den Hahn leicht spannen, bis die Trommelsperre aus der Trommel herausragt. Die Trommel muss sich dann mit dem Finger leicht drehen lassen und darf sich nicht selbst ausbremsen, sondern muss reibungslos auslaufen.</p>

b. Einstellung der Abzugsrückholfeder
(Änderung Double-Action Gewicht)



Der Federspannbolzen darf max. um 90° im Uhrzeigersinn
verstellt werden



Sie benötigen: 2x Korth Schlitzschraubendreher (1x im Lieferumfang enthalten)

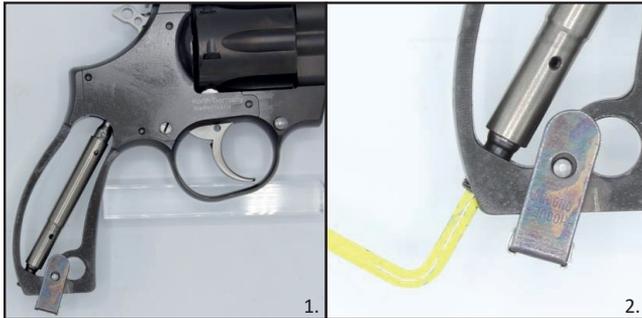
1. Linke Konterschraube lösen und um eine Umdrehung herausrauben
(Wichtiger Hinweis: Linksgewinde)
2. Der Federspannbolzen kann jetzt nach links und rechts gedreht/eingestellt werden
 - Drehen Sie den Federspannbolzen im Uhrzeigersinn für ein höheres Double-Action Gewicht
 - Drehen Sie den Federspannbolzen gegen den Uhrzeigersinn für ein niedrigeres Double-Action Gewicht



Achtung!

Durch das Drehen des Federspannbolzen erhöhen/verringern Sie den
Federdruck für die Abzugsrückholfeder.
Ist diese zu schwach eingestellt, geht der Abzug nicht mehr in seine
vordere Position zurück

b. Einstellung der Abzugsrückholfeder (Änderung Double-Action-Gewicht + Zündenergie)



Sie benötigen: 1x Innensechskant (Gr. 3)

1. Entfernen Sie zunächst den Griff Ihres Revolvers

- **Holzgriffe** müssen nicht entfernt werden, da diese eine Bohrung in der Griffschale enthalten, um die Schraube von Aussen einzustellen.
- **Monogriffe** müssen nach lösen der unteren Griffschalen Schraube abgezogen werden, um die Schraube einzustellen

(Hinweis: bei Wiederbefestigung von Monogrips muss die untere Befestigungslasche des Revolvers in die Schiene des Griffes locker hineingleiten lassen und die Befestigungsschraube wieder angezogen werden)

2. Drehen Sie die Stellschraube mit dem Innensechskant (Gr. 3)

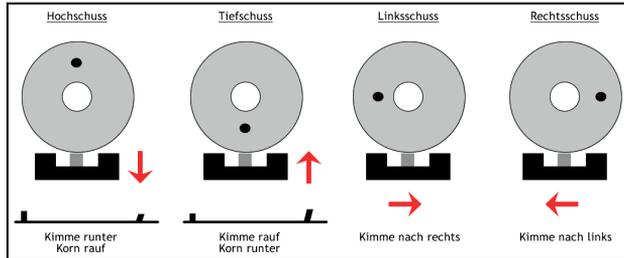
- im Uhrzeigersinn für höhere Feder-Spannung, Zündenergie und Double Action Gewicht
- gegen den Uhrzeigersinn für niedrigere Feder-Spannung, Zündenergie und Double Action Gewicht

d. Einstellung der Visierung (Kimme)



Die Treffpunktlage wird über die Kimme und den Austausch div. Wechselkorne justiert

Kimme Varianten: Sport, Combat, Korth Visierung



Seitenverstellung

Höhenverstellung



Sie benötigen: 1x LPA-Schlüssel (enthalten im Lieferumfang)

Änderung der Kimme	Sport	Combat	Korth Visierung
Links	Drehen Sie die rechte Seitenverstellungsschraube gegen den Uhrzeigersinn	Drehen Sie die rechte Seitenverstellungsschraube im Uhrzeigersinn	lösen Sie die linke Schraube und ziehen Sie die rechte Schraube nach
Rechts	Drehen Sie die rechte Seitenverstellungsschraube im Uhrzeigersinn	Drehen Sie die rechte Seitenverstellungsschraube gegen den Uhrzeigersinn	lösen Sie die rechte Schraube und ziehen Sie die linke Schraube nach
Oben	Drehen Sie die Höhenverstellungsschraube im Uhrzeigersinn		
Unten	drehen Sie die Höhenverstellungsschraube gegen den Uhrzeigersinn		

e. Austausch des Korns

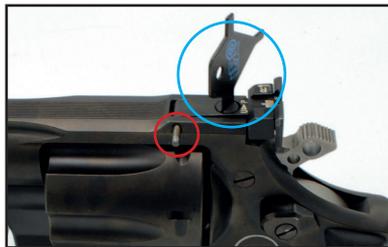
Sie benötigen: 1x Innensechskant Gr. 3



Um einen Korn-Austausch vorzunehmen, muss die M3 Schraube mit einem Innensechskant aus der Laufhülse herausgeschraubt werden. Das Korn kann nun beliebig ausgetauscht werden. (Die verschiedenen Korne sind unter www.kortharms.com erhältlich)

f. Austausch der Kimme

Sie benötigen: 1x LPA-Schlüssel (enthalten im Lieferumfang)



1. Treiben Sie den **Ø 2mm Stift** mit passendem Werkzeug aus der Kimme heraus
2. Schrauben Sie die **Höhenverstellungsschraube** aus der Kimme vollständig heraus
(Wichtiger Hinweis: Die Kimme steht unter Federdruck)
3. Die Kimme ist nun gelöst und kann durch eine andere Kimme in umgekehrter Reihenfolge wieder eingebaut werden

g. Änderung des Abzugsgewichts (Einstellung der Druckpunkträdchen,
nicht NX-Reihe)



Um Ihr Druckpunkträdchen zu wechseln, sind fachmännische Kenntnisse erforderlich. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an einen Büchsenmacher Ihres Vertrauens. Bei den NX-Modellen ist serienmäßig kein Druckpunkträdchen verbaut



Werkseitig (nicht bei den NX-Modellen) wird das Druckpunkträdchen der Größe 5 ohne Druckpunkt verbaut. Das Rad Nr. 5 ermöglicht einen abrollenden Abzugscharakter ohne fühlbaren Druckpunkt. Die mitgelieferten Druckpunkträdchen Gr. 1 und Gr. 3 dienen zur individuellen Einstellung des Spannabzuges und der Abzugscharakteristik. Je kleiner die Nummer des Rädchens, desto fühlbarer ist der Druckpunkt im Double-Action Modus.

5. Wartung & Pflege

a. Allgemein Pflege der Waffe



**Pflegen Sie die Schusswaffe nach jedem Gebrauch mit Hilfe von Waffen Öl und Putzstock / Reinigungsbürste
Reinigungsmaterial für Ihre Waffe finden Sie unter www.kortharms.com**

Die Waffe sollte vor Staub, Sand, Feuchtigkeit, Hitze und schädlichen Einflüssen geschützt werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass alle Waffenteile mit einem leichten Ölfilm versehen werden, um Korrosion zu vermeiden.

Zu reinigen sind folgende Waffenteile (siehe Kapitel 5.b. Reinigung, Wartung und Lagerung):

- ✓ Lauf
- ✓ Trommel / Ejektor
- ✓ Stoßboden / Rahmen
- ✓ Abzug / Hahn

Beste Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Waffenkoffer (samt Futtermaterial)

- ✓ glatter, staubabweisender Innenbezug
- ✓ regelmäßige Beseitigung von Staub & Fusseln
- ✓ regelmäßige Belüftung bei Nichtinanspruchnahme, um Feuchtigkeit entweichen zu lassen
- ✓ Die Beilage eines Feuchtigkeitsabsorber kann die Feuchtigkeitsbildung reduzieren

b. Reinigung, Wartung und Lagerung

<p>Lauf</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ bei <u>leichten Verschmutzungen</u> eine Kunststoffbürste benutzen. Diese leicht einölen und durch den Lauf schieben ✓ bei <u>starker Verschmutzung</u> empfiehlt sich eine Bronzebürste in Verbindung mit einem geeigneten Laufreiniger ✓ Zur <u>Trocknung des Laufes</u> mehrmals mit einem Wollwischer durch den Lauf ziehen ✓ <u>keine anderen Hilfsmittel</u> (nicht freigegebene Fette, etc.) zur Laufreinigung verwenden ✓ ausschließlich <u>weiche Materialien zur Reinigung</u> benutzen (vgl. Laufmaterial) <ul style="list-style-type: none"> o Reinigungsstab aus Aluminium, Messing, Kunststoff oder Holz o Kunststoff- oder Bronzebürsten o Wollwischer oder Filzpfropfen ✓ Der Reinigungsstab sollte nicht verkannten, sondern senkrecht zur Mündung eingeführt werden, um eine Beschädigung der Mündung zu vermeiden ✓ Ölen Sie den Lauf nach dem Reinigen leicht ein, um Korrosion zu vermeiden
<p>Trommel/ Ejektor</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ zur Reinigung muss die Trommel entnommen werden (siehe Kap. 5.a.) ✓ Reinigung der Trommel und der Patronenlager mit entsprechender Bürste oder Wischer ✓ Prüfung der Planseite mit den Austrittsöffnungen der Trommel auf Blei und Geschoßrückstände und Entfernung dieser mit Reinigungsmittel / Öl oder Stahlwolle (Hinweis: Bei Aufbau von Geschosrückständen kann die Trommel blockieren) ✓ Reinigung der Flächen unterhalb vom Ejektorstern, da sich dort unverbrannte Pulverrückstände befinden können und die Trommel folglich blockieren kann (Hinweis: Drücken und halten Sie die Verriegelungswelle nach oben für bequemes Reinigen)
<p>Stoßboden/ Rahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Entfernung von Messing- und Pulverrückstände falls notwendig ✓ Entfernung von Schmauchspuren im Bereich des Trommelpaltes an der Rahmenbrücke falls notwendig
<p>Abzug/Hahn</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Mit einer kleinen Tülle mehrere Tropfen Öl auf die Drehpunkte des Abzugs und des Hahns anbringen, um die Leichtgängigkeit des Schlosssystems zu gewährleisten ✓ Einige Tropfen Öl an der Trommelarretierung und am Schlagbolzen anbringen



c. Wartungsintervalle

- ✓ Vor dem Schießen sind der Lauf und das Patronenlager zu entölen und von Fremdkörpern zu befreien
- ✓ Nach jedem Gebrauch der Schusswaffe sind die Stahlteile inkl. Ejektor einzuölen und der Lauf mit Kunststoffbürste und Waffen-Öl gründlich zu reinigen
- ✓ Beim Transport kann sich ggf. im Laufinneren der Schusswaffe Kondenswasser bilden. Wird dieses nicht schnell abgetrocknet, kann dies unter Umständen zu Flugrost führen
- ✓ Die Waffe sollte jährlich bei einem Fachspezialisten (Fachhändler / Büchsenmacher) zur Inspektion gegeben werden

6. Störungen & Probleme (FAQ)

a. FAQ bei ungeladener Waffe

Problemstellung	Lösungsansatz / Kapitel
Abzug geht nicht in die vordere Stellung zurück	<ul style="list-style-type: none">✓ Abzugsrückholfeder zu schwach eingestellt (siehe Kapitel 4.b)✓ Verschmutzung im Bereich des Ejektorsterns/Transporteurs
Abzug löst im Double Action nicht aus	<ul style="list-style-type: none">✓ Triggerstop Schraube falsch eingestellt
Waffe löst nicht aus obwohl der Abzug hinten steht	<ul style="list-style-type: none">✓ Triggerstop Schraube falsch eingestellt
Hahn schlägt nicht nach vorne durch	<ul style="list-style-type: none">✓ Schlagstückzunge hat sich verstellt und muss neu eingestellt werden
Hahn lässt sich im Single-Action nicht weit genug spannen	<ul style="list-style-type: none">✓ Hauptschlagfeder zu stark vorgespannt. Hahn kann die Rast nicht mehr erreichen (siehe Kapitel 4.c)
Trommel lässt sich nicht einschwenken	<ul style="list-style-type: none">✓ Pulverreste oder Fremdkörper unter dem Ejektor (siehe Kapitel 4.a)✓ Kegelschraube hat sich gelöst und steht zu weit vor (siehe Kapitel 4.a)✓ Pulverreste oder Fremdkörper unter dem Kran oder am Rahmen (siehe Kapitel 4.a)
Trommel lässt sich nicht ausschwenken	<ul style="list-style-type: none">✓ Kegelschraube hat sich gelöst und steht zu weit vor
Trommel dreht sich schwergängig	<ul style="list-style-type: none">✓ Pulverreste oder Fremdkörper unter dem Ejektorstern✓ Kegelschraube hat sich gelöst und steht zu weit vor✓ Trommel liegt am Lauf an Bleiablagerungen im Bereich Trommelspalt
Abzugsgewicht im Double-Action Modus hat sich erhöht	<ul style="list-style-type: none">✓ Double-Action überprüfen mit entnommener Trommel✓ Trommel nicht richtig eingeschwenkt✓ Schmauchrückstände an der Achse zwischen Kran und Trommel✓ Beschädigung der Achswelle (verbogen) durch hinfallen etc.

b. FAQ bei geladener Waffe



Problemstellung	Lösungsansatz / Kapitel
Abzug geht nicht in die vordere Stellung zurück	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Durchmesser des Hülsenrandes zu groß und der Transporteur verklemmt
Hahn lässt sich im Single-Action nicht weit genug spannen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Trommel klemmt (siehe Kapitel 6.a)
Trommel lässt sich nicht einschwenken	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Hülsenboden der Patrone zu dick ✓ Setztiefe der Zündhütchen zu gering ✓ Schlagbolzenrückholfeder gebrochen ✓ Pulverreste oder Fremdkörper unter dem Ejektor ✓ Kegelschraube hat sich gelöst und steht zu weit vor ✓ Pulverreste oder Fremdkörper unter dem Kran oder am Rahmen
Trommel lässt sich nicht ausschwenken	<ul style="list-style-type: none"> ✓ siehe Kapitel 6.a ✓ Schlagbolzenrückholfeder gebrochen ✓ Zündhütchen nach hinten ausgeblasen
Trommel dreht sich geladen schwergängig	<ul style="list-style-type: none"> ✓ siehe Kapitel 6.a ✓ Patronenlänge prüfen ✓ Bleiablagerungen im Bereich Patronenlager ✓ Randdicke prüfen bei Patronen ✓ Verschmächung der Achswelle
Abzugsgewicht im Double-Action Modus hat sich erhöht	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Trommel schwergängig ✓ Trommelrast verschmutzt
Schuss löst im Double-Action nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Hauptschlagfeder zu schwach eingestellt ✓ Schlagbolzen abgebrochen oder verklemmt
Schuss löst im Single-Action nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> ✓ siehe Kapitel 6.a ✓ Hauptschlagfeder zu schwach eingestellt (siehe Kapitel 4.c) ✓ Schlagbolzen abgebrochen oder verklemmt ✓ Triggerstop falsch eingestellt
Abgeschossene Hülsen gehen schwer aus der Trommel	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Hülsen auf Risse kontrollieren, gründliches reinigen der Patronenlager in der Trommel
Einstellen der Treffpunktlage	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Siehe Kapitel 4.d.

7. Ausschluss von Haftung & Gewährleistung



Änderung & Modifizierungen jeglicher Art sind verboten und verstoßen ggf. gegen die Garantiebestimmungen, da diese u.a. den sicheren Gebrauch des Produktes beeinträchtigen und die Unfallgefahr erhöhen.

Korth übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung für Schäden jeglicher Art, bei:

- ✓ Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung
- ✓ sachfremde Behandlung oder Reparatur
- ✓ Verwendung von markenfremden Ersatzteilen
- ✓ falsche Handhabung oder Pflege
- ✓ Fahrlässigkeit
- ✓ wiedergeladener Munition

8. Sonstiges

Sollten Sie weitere Fragen rund um die Themen Sicherheit, Haftung & Umgang mit unseren Produkten auftreten, können Sie uns gerne telefonisch oder per Email kontaktieren.

PTW KORTH Technologies GmbH

Justus-Kilian-Straße 3

D-35457 LOLLAR

Deutschland

Phone: +49 6406 830020

FAX: +49 6406 8300299

E-Mail: sales@kortharms.com

Dealer/Importeur:



Pos.Nr.	Dokument-Nr.	Titel	Title	Anzahl
1	80-253	Rahmen_CL_80-253_mir	Frame	1
2	80-026	Druckstück_X_80-026	Bolt	1
4	80-329	Hebel_Ent_ZSB_80-329	Bolt Group	1
7	80-062	Abzug_L_80-062_mir	Trigger	1
8	80-066	Druckpunktrad_80-066	Trigger Wheel	1
9	80-067	Schlagbolzen_ZF_L_80-067	Firing Pin	1
10	80-070	Feder_Schlagbolzen_80-070	Spring	1
11	80-071	Tro_Art_80-071_mir	Cylinder Stop	1
12	80-072	Abzugsfederklinke_80-072_mir	Rebound Nose	1
13	80-073	Abzugsrückholfeder_80-073_mir	Rebound Trigger Spring	1
14	80-075	Federspannbolzen_80-075	Rebound Pin	1
15	80-076	Stellschraube_80-076	Adjustment Screw	1
16	80-077	Führungsstange_80-077	Spring Rod	1
17	80-078	Führungshülse_80-078	Spring Bushing	1
18	80-079	Schlagfeder_80-079	Main Spring	1
19	80-080	Umsatzhebel_Stift_80-080	Leg Spring Pin	1
20	80-081	Umsatzhebel_Feder_80-081	Leg Spring	1
21	80-082	S_Sperre_80-082_mir	Hammer Block	1
22	80-084	Transporteur_80-084_mir	Hand	1
23	80-089	Trans_Stift_80-089	Hand Pin	1
24	80-090	S_Stift_80-090	Pin	1
25	80-091	KAS_L_80-091	Crane Lock	1
26	80-092	KAS_M_80-092	Crane Lock Nut	1
27	80-093	KAS_F_80-093	Crane Lock Spring	2
28	20-024	Zylinderstift ISO 8734 - 3 x 14 - A	Pin 3 x14	2
29	20-022	Zylinderstift ISO 8734 - 2 x 14 -	Pin 2 x 14	1
30	20-026	Zylinderstift DIN 7 - 3m6 x 16	Pin 3 x 16	1
31	80-097	Deckplattenschraube_V_80-097	Sideplate Screw	1
32	80-095	Deckplattenschraube_L_80-095	Sideplate Screw	2
33	80-096	Deckplattenschraube_S_80-096	Sideplate Screw	1
34	80-098	Federspannschraube_80-098	Spring Screw	1
35	80-099	Deckplatte_NS_80-099_mir	Sideplate	1
36	80-101	Fixierstift_80-101	Pin	1
37	80-102	Feder_80-102	Spring	1
38	80-104	Distanzblech_TS_80-104	Distance Sheet	2
39	20-006	Gewindestift ISO 4027 - M3x5	Screw M3 x 5	1
40	80-382	Schlagstück_ZSB_80-382-Classic	Hammer Group	1
46	80-152	Kimme_LPAS_ZSB_80-152	Rear Sight Group	1
47	80-115	GripSet_Wilson_80-115	Grip Set	1
51	80-230	Laufhülse_4_80-230_mir	Barrel Housing	1
52	80-219	Lauf_4_357_80-219	Barrel	1
53	80-154	Sperrschraube_80-154	Lock Screw	1
54	80-245	Verriegelungsbolzen_L_80-245	Cylinder Lock	1

Pos.Nr.	Dokument-Nr.	Titel	Title	Anzahl
55	80-158	Druckfeder_VB_80-158	Pressure Spring	1
56	80-140	KornNH_ZSB_5,5_80-140	Front Sight Group	1
57	20-007	Gewindestift ISO 4027 - M3x6	Screw M3x6	1
58	20-030	Zylinderstift ISO 8734 - 1,5 x 8 -	Pin 1,5x8	1
59	80-247	Blindstopfen_L_80-247	Blind Screw	1
60	80-160	Kran_80-160_mir.	Yoke	1
61	80-163	Distanzring_80-163	Distance Ring	1
62	80-167	Trommel_357_80-167_mir	Cylinder	1
63	80-179	Ejektor_357_80-179_mir	Extractor	1
64	80-178	Achswelle_L_80-178	Extractor Rod	1
65	80-183	Kegelschraube_80-183	Cone Screw	1
66	80-184	Haltestift_80-184	Crane Lock	1
67	80-187	Druckbuchse_L_80-187	Extractor rod collar	1
68	80-182	Sicherungsbuchse_L_80-182	Safety Ring	1
69	80-181	Sicherungsring_80-181	Safety Ring	1
70	80-185	Federführungsbolzen_K_80-185	Extractor Pin	1
71	80-189	Ejektorfeder_L_80-189	Extractor Spring	1
72	20-030	Zylinderstift ISO 8734 - 1,5 x 8 -	Pin	2
73	80-412	O-Ring_80-412 (13x1)	O - Ring	2
74	80-328	Druckfeder_EH_80-328	Pressure Spring	1
75	80-388	Logoeinsatz_80-388	Logo Inlay	1
76	80-359	Distanzhülse_80-359	Distance Collar	1

Korth®

Instruction Manual

Instruction manual for the correct handling of the
KORTH Revolver



1. Operating elements, designations



80-140	Front sight
80-220	Barrel
80-167	Cylinder
80-152	Rear sight
80-382	Hammer / cock

80-329	Bolt Group
80-075	Rebound pin
80-126	Grip
80-062	Trigger
80-091	Cylinder lock

80-192	Cylinder - assembly
80-183	Cone screw
80-178	Extractor rod
80-160	Yoke
80-179	Extractor

Detailed information on other individual articles can be found in chapter 9. Exploded drawings.

2. Introduction

„OWNING A KORTH HAS ALWAYS BEEN SOMETHING SPECIAL.“

The instruction manual contains functional, assembly and maintenance instructions for a KORTH Revolver. Please read the safety instructions for your Korth weapon carefully before familiarizing yourself with this instruction manual. You can find them in your weapon case or alternatively download them again from www.kortharms.com

No attempt is made to provide information on the use of a revolver for the purpose of self-defense or hunting, or in competitions or shooting practice. It is important to obtain instruction from a competent instructor before you carry out such activities.

If you have a gun license to carry a concealed weapon, always be guided by a certified instructor in how to handle the weapon. Using a firearm for self-defense is a complex issue that involves dangers and risks that require appropriate training.

It is recommended that any person who uses a Korth weapon be trained by a competent firearms instructor.

You must know and obey all laws with regard to weapons.

3. Functional instructions

a. Loading / unloading



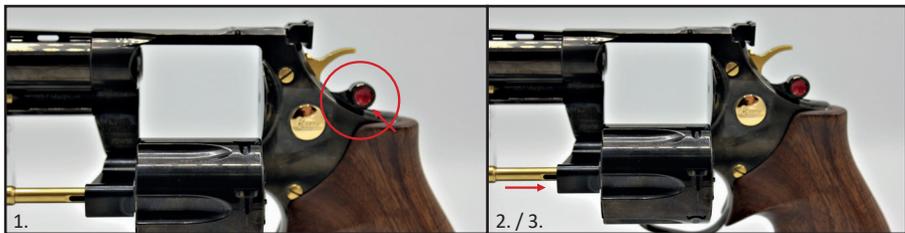
Do not load the weapon until immediately before use

Cylinder variants (6 cartridges): .44 Rem.Mag., .357 MAG., .38 Special, 9 mm Luger, 22 lr.

X-Line (á 8 cartridges): .357 MAG., 9mm Luger,

Please load your firearm only with the intended cartridges of the appropriate caliber. The manufacturer's warranty expires if improperly reloaded ammunition is used.

Please refer to the **ammunition & accessories instructions in the safety instructions.**



1. To **load/unload** the cylinder, press the thumbpiece forwards towards the muzzle to release the extractor rod from the frame and swivel it to the left. (*Note: in the left-handed version it is swiveled to the right*)

2. **Loading the ammunition:** (Caution: different versions for moon clip cuts)

- by hand
- by speedloader (available from www.kortharms.com)
- by moon clip (available from www.kortharms.com; recommended with 9 mm)

After loading the cylinder, swivel it in again with a slight push and the weapon is ready to fire

3. **Unloading the ammunition**

- Tilt the weapon with the mouth slightly upwards and push the cylinder axle backwards to remove the empty cartridges from the cylinder
- After releasing the extractor rod, the cylinder can be swiveled back in

b. Securing / cocking



A revolver cannot be secured. A safety catch or the like is not fitted.
For further safety measures, see the safety instructions

c. Double-action trigger

By pulling the trigger, the cock is tensioned and a shot is fired

d. Single-action trigger (pre-tensioning)

Caution! Never carry a revolver in the holster with the
hammer cocked



By pulling the hammer back until it latches, the cylinder rotates to the next chamber and the trigger moves backwards.
The firing process can now be triggered with a very low trigger resistance

4. Assembly, repair & system fastening



A weapon that does not work properly is dangerous.
Incorrect assembly can lead to dangerous malfunctions.
Therefore, have repairs carried out only by trained specialists.

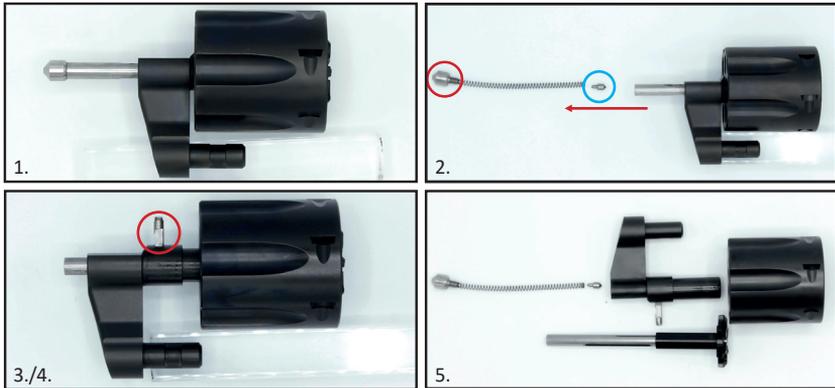
a. The cylinder assembly

Removal



1. Press the thumbpiece forward towards the muzzle to release the extractor rod from the frame and swivel the cylinder to the left
(Note: in the left-handed version it is swiveled to the right)
2. To remove the complete cylinder from the weapon, press and hold the **crane lock** button on the right-hand side of the revolver and pull the cylinder out toward the muzzle.

(Dis)assembly

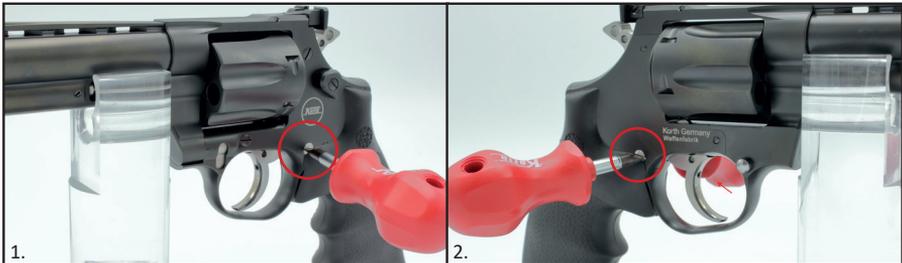


1.	Mounted cylinder assembly
2.	Unscrew the cone screw in the counter clockwise direction and remove the pressure spring together with the extractor pin from the extractor rod <i>(Note: If the extractor pin sticks in the yoke, it must be released by shaking lightly in the shooting direction)</i>
3.	Subsequently, lightly tap the cylinder including the yoke against a soft surface (felt or rubber mat), so that the crane lock (no. 80-184) slips downwards. <i>(Note: make sure when doing this that the yoke hangs downwards so that the crane lock can slide back into its borehole)</i>
4.	Once the crane lock (no. 80-184) is in its borehole, the yoke can be removed in a forward direction. You can simply pull the distance ring (no. 80-163) off the yoke after assembly <i>(Important: the cylinder and closure spacing is set by the distance ring. This must be re-installed with the correct side when assembling. The radius on the distance ring must point towards the breech face from the Revolver)</i>
5.	Dismounted cylinder assembly The individual parts can now be cleaned and assembled again in the reverse order. Please lightly oil the moving parts with a non-gumming oil. Following assembly, check the cylinder for free movement by slightly tensioning the cock until the cylinder lock protrudes from the cylinder. It must then be possible to start the cylinder spinning with your finger; the cylinder must not decelerate itself, but must slow to a stop without friction.

**b. Adjustment of the rebound trigger spring
(Change of the double-action weight)**



The rebound pin may be adjusted clockwise by 90° at the most



You need: 2x Korth flat-blade screwdrivers (1 is included in the scope of supply)

1. Loosen the left-hand locking screw and unscrew it by one turn
(Important: left-hand thread)
2. The rebound pin can now be turned/adjusted to the left and right
 - Turn the rebound pin clockwise for a higher double-action weight
 - Turn the rebound pin counter-clockwise for a lower double-action weight



Caution!

By turning the rebound pin, you increase/decrease the spring pressure for the rebound trigger spring.
If it is set too weakly, the trigger will no longer return to its forward position

c. Adjustment of the main spring
(Change of the double-action weight & ignition energy)



You need: 1x hex key (size 3)

1. First remove the grip of your revolver
 - **Wooden grips** do not need to be removed as they have a hole in the grip shell to enable the screw to be adjusted from the outside.
 - **Mono grips** must be pulled off after loosening the lower grip shell screw in order to adjust the screw

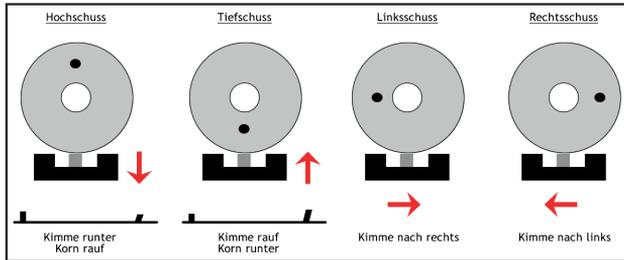
(Note: when fastening monogrips again, allow the lower fastening tab of the revolver to slide loosely into the rail in the grip and tighten the fastening screw again)
2. Rotate the adjustment screw with the hex key (size 3)
 - clockwise for higher spring tension, ignition energy and double-action weight
 - counter-clockwise for lower spring tension, ignition energy and double-action weight

d. Adjustment of the sight (rear sight)



The impact point is adjusted via the rear sight and the exchange of various front sights

Rear sight variants: Sport, Combat, Korth sight



Lateral adjustment

Height adjustment



You need: 1x LPA key (included in the scope of supply)

Changing the rear sight	Sport	Combat	Korth sight
To left	Turn the right lateral adjustment screw counter-clockwise	Turn the right lateral adjustment screw clockwise	Loosen the left screw and tighten the right screw
To right	Turn the right lateral adjustment screw clockwise	Turn the right lateral adjustment screw counter-clockwise	Loosen the right screw and tighten the left screw
Up	turn the height adjustment screw clockwise		
Down	turn the height adjustment screw counter-clockwise		

e. Replacement of the front sight

You need: 1x hex key (size 3)



To change the front sight, the M3 screw must be unscrewed from the barrel housing using a hex key. The front sight can now be replaced as required. (Various front sights are available at www.kortharms.com)

f. Replacement of the rear sight

You need: 1x LPA key (included in the scope of supply)

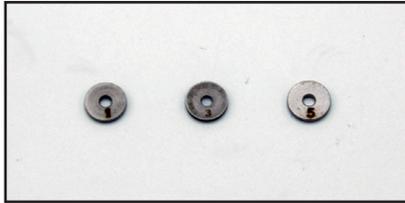


1. Drive the \varnothing 2mm pin out of the rear sight using a suitable tool
2. Fully unscrew and remove the height adjustment screw from the rear sight (*Important: the rear sight is spring-loaded*)
3. The rear sight is now released and can be replaced by a different rear sight, reassembling in the reverse order

g. Changing the trigger weight (adjustment of the trigger wheel, not NX-Models)



Expert knowledge is required in order to replace the trigger wheel.
In this case, please consult your trusted gunsmith.
The NX-Models have not a trigger wheel as standard



A size 5 trigger wheel without trigger point is fitted in the factory (No NX-Models). The no. 5 wheel enables a roll-off trigger characteristic without a palpable trigger point. The size 1 and size 3 trigger wheels provided are for the individual adjustment of the double-action and the trigger characteristic. The lower the wheel number, the more palpable the trigger point in double-action mode.

5. Care & maintenance

a. General care of the weapon



Maintain the firearm after each use with the help of gun oil and cleaning rod / cleaning brush Cleaning material for your weapon can be found at www.kortharms.com

The weapon should be protected from dust, sand, moisture, heat and harmful influences. Care should be taken to ensure that all parts of the weapon are provided with a light film of oil in order to avoid corrosion.

The following parts of the weapon are to be cleaned (see chapter 5.b. Cleaning, maintenance and storage):

- ✓ Barrel
- ✓ Cylinder / extractor
- ✓ Breech face / frame
- ✓ Trigger / cock

<i>Best requirements for an orderly weapon case (including lining material)</i>
--

- ✓ smooth, dust-repellent interior covering
- ✓ regular removal of dust and lint
- ✓ regular ventilation when not in use to allow moisture to escape
- ✓ Placing a desiccant inside can reduce the accumulation of moisture

b. Cleaning, maintenance and storage

Lauf	<ul style="list-style-type: none">✓ in case of light dirt, use a plastic brush. Lightly oil it and push it through the barrel✓ in case of heavier dirt, it is recommended to use a bronze brush together with a suitable barrel cleaner✓ to dry the barrel, pull a woolen wiper several times through the barrel✓ do not use any other aids (unapproved greases, etc.) to clean the barrel✓ use only soft materials for cleaning (cf. barrel material)<ul style="list-style-type: none">o Cleaning rod made of aluminum, brass, plastic or woodo Plastic or bronze brusheso Woolen wipers or felt bungs✓ the cleaning rod should not be angled, but should be inserted perpendicular to the muzzle in order to avoid damaging the muzzle✓ lightly oil the barrel after cleaning in order to avoid corrosion
Trommel/ Ejektor	<ul style="list-style-type: none">✓ the cylinder must be removed for cleaning (see chapter 5.a.)✓ clean the cylinder and the cartridge chamber with an appropriate brush or wiper✓ inspect the flat side with the outlet openings of the cylinder for lead and bullet residues and remove them with a cleaning agent / oil or steel wool <i>(Note: the cylinder may block if bullet residues are allowed to build up)</i>✓ clean the surfaces under the extractor star, as there may be unburned powder residues there and the cylinder may consequently block <i>(Note: press and hold the extractor rod upwards for comfortable cleaning)</i>
Stoßboden/ Rahmen	<ul style="list-style-type: none">✓ remove brass and powder residues if necessary✓ remove gunshot residues in the area of the cylinder gap at the frame bridge if necessary
Abzug/Hahn	<ul style="list-style-type: none">✓ using a small spout, apply a few drops of oil to the pivot point of the trigger and the cock in order to ensure the free movement of the firing system✓ apply a few drops of oil to the cylinder lock and the firing pin



c. Maintenance intervals

- ✓ The barrel and the cartridge chamber are to be de-oiled and freed from foreign bodies before shooting
- ✓ After each use of the firearm, the steel parts including the extractor must be oiled and the barrel must be thoroughly cleaned with a plastic brush and gun oil
- ✓ Condensed water may form inside the barrel of the firearm during transport. If this is not dried quickly it may lead to flash rust
- ✓ The weapon should be inspected annually by an expert (specialist dealer / gunsmith)

6. Faults & problems (FAQ)

a. FAQ for unloaded weapon

Problem	Solution / chapter
Trigger does not return to the forward position	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rebound trigger spring adjusted too weakly (see chapter 4.b.) ✓ Dirt in the area of the extractor star / hand
Trigger doesn't fire in double action	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Trigger stop screw adjusted incorrectly
Weapon doesn't fire even though the trigger is at the rear	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Trigger stop screw adjusted incorrectly
Cock doesn't drive through forwards	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Hammer tongue is maladjusted and must be readjusted
Cock cannot be tensioned enough in single action	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Main spring is pretensioned too strongly. Cock can no longer reach the latch(see chapter 4.c.)
Cylinder cannot be swung in	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Powder residue or foreign body under the extractor(see chapter 4.a.) ✓ Cone screw has worked loose and is too far forward(see chapter 4.a.) ✓ Powder residue or foreign body under the yoke or on the frame(see chapter 4.a.)
Cylinder cannot be swung out	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Cone screw has worked loose and is too far forward
Cylinder rotates sluggishly	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Powder residue or foreign body under the extractor star ✓ Cone screw has worked loose and is too far forward ✓ Cylinder is contacting the barrel ✓ Lead deposits in the area of the cylinder gap
Trigger weight in double-action mode has increased	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Check double action with the cylinder removed ✓ Cylinder not swung in properly ✓ Gunshot residues on the axle between the yoke and the cylinder ✓ Damage to the extractor rod (bent) due to being dropped, etc.

b. FAQ for loaded weapon



Problem	Solution / chapter
Trigger does not return to the forward position	✓ Diameter of the shell rim is too large and the hand is jamming
Cock cannot be tensioned enough in single action	✓ Cylinder is jamming (see chapter 6.a.)
Cylinder cannot be swung in	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Shell base of the cartridge is too thick ✓ Seating depth of the percussion cap is too small ✓ Firing pin rebound spring is broken ✓ Powder residue or foreign body under the extractor ✓ Cone screw has worked loose and is too far forward ✓ Powder residue or foreign body under the yoke or on the frame
Cylinder cannot be swung out	<ul style="list-style-type: none"> ✓ see chapter 6.a. ✓ Firing pin rebound spring is broken ✓ Percussion cap blown out to rear
Cylinder rotates sluggishly when loaded	<ul style="list-style-type: none"> ✓ see chapter 6.a. ✓ Check cartridge length ✓ Lead deposits in the area of the cartridge chamber ✓ Check thickness of the cartridge rim ✓ Contamination of the extractor rod with gunshot residues
Trigger weight in double-action mode has increased	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Cylinder is sluggish ✓ Cylinder latch is dirty
Shot isn't fired in double action	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Main spring adjusted too weakly ✓ Firing pin broken off or jammed
Shot isn't fired in single action	<ul style="list-style-type: none"> ✓ see chapter 6.a. ✓ Main spring adjusted too weakly(see chapter 4.c.) ✓ Firing pin broken off or jammed ✓ Trigger stop adjusted incorrectly
Fired shells difficult to remove from cylinder	✓ Check shells for cracks, thoroughly clean cartridge chambers in the cylinder
Adjustment of the impact point	✓ See chapter 4.d.

7. Exclusion of liability & warranty



Changes and modifications of any kind are prohibited and may violate the warranty provisions, as they affect the safe use of the product and increase the risk of accidents, among other things.

Korth accepts no liability and gives no warranty for damage of any kind caused by:

- ✓ Failure to follow this instruction manual
- ✓ Unprofessional treatment or repair
- ✓ Use of third-party spare parts
- ✓ Incorrect handling or care
- ✓ Negligence
- ✓ Reloaded ammunition

8. Miscellaneous

You are welcome to contact us by phone or email if you have any further questions regarding the topics of safety, liability and the handling of our products.

PTW KORTH Technologies GmbH
Justus-Kilian-Straße 3
D-35457 LOLLAR
Germany
Phone: +49 6406 830020
FAX: +49 6406 8300299
E-Mail: sales@kortharms.com

Dealer/importer



Pos.Nr.	Dokument-Nr.	Titel	Title	Anzahl
1	80-253	Rahmen_CL_80-253_mir	Frame	1
2	80-026	Druckstück_X_80-026	Bolt	1
4	80-329	Hebel_Ent_ZSB_80-329	Bolt Group	1
7	80-062	Abzug_L_80-062_mir	Trigger	1
8	80-066	Druckpunktrad_80-066	Trigger Wheel	1
9	80-067	Schlagbolzen_ZF_L_80-067	Firing Pin	1
10	80-070	Feder_Schlagbolzen_80-070	Spring	1
11	80-071	Tro_Art_80-071_mir	Cylinder Stop	1
12	80-072	Abzugsfederklinke_80-072_mir	Rebound Nose	1
13	80-073	Abzugsrückholfeder_80-073_mir	Rebound Trigger Spring	1
14	80-075	Federspannbolzen_80-075	Rebound Pin	1
15	80-076	Stellschraube_80-076	Adjustment Screw	1
16	80-077	Führungsstange_80-077	Spring Rod	1
17	80-078	Führungshülse_80-078	Spring Bushing	1
18	80-079	Schlagfeder_80-079	Main Spring	1
19	80-080	Umsatzhebel_Stift_80-080	Leg Spring Pin	1
20	80-081	Umsatzhebel_Feder_80-081	Leg Spring	1
21	80-082	S_Sperre_80-082_mir	Hammer Block	1
22	80-084	Transporteur_80-084_mir	Hand	1
23	80-089	Trans_Stift_80-089	Hand Pin	1
24	80-090	S_Stift_80-090	Pin	1
25	80-091	KAS_L_80-091	Crane Lock	1
26	80-092	KAS_M_80-092	Crane Lock Nut	1
27	80-093	KAS_F_80-093	Crane Lock Spring	2
28	20-024	Zylinderstift ISO 8734 - 3 x 14 - A	Pin 3 x14	2
29	20-022	Zylinderstift ISO 8734 - 2 x 14 -	Pin 2 x 14	1
30	20-026	Zylinderstift DIN 7 - 3m6 x 16	Pin 3 x 16	1
31	80-097	Deckplattenschraube_V_80-097	Sideplate Screw	1
32	80-095	Deckplattenschraube_L_80-095	Sideplate Screw	2
33	80-096	Deckplattenschraube_S_80-096	Sideplate Screw	1
34	80-098	Federspannschraube_80-098	Spring Screw	1
35	80-099	Deckplatte_NS_80-099_mir	Sideplate	1
36	80-101	Fixierstift_80-101	Pin	1
37	80-102	Feder_80-102	Spring	1
38	80-104	Distanzblech_TS_80-104	Distance Sheet	2
39	20-006	Gewindestift ISO 4027 - M3x5	Screw M3 x 5	1
40	80-382	Schlagstück_ZSB_80-382-Classic	Hammer Group	1
46	80-152	Kimme_LPAS_ZSB_80-152	Rear Sight Group	1
47	80-115	GripSet_Wilson_80-115	Grip Set	1
51	80-230	Laufhülse_4_80-230_mir	Barrel Housing	1
52	80-219	Lauf_4_357_80-219	Barrel	1
53	80-154	Sperrschraube_80-154	Lock Screw	1
54	80-245	Verriegelungsbolzen_L_80-245	Cylinder Lock	1

Pos.Nr.	Dokument-Nr.	Titel	Title	Anzahl
55	80-158	Druckfeder_VB_80-158	Pressure Spring	1
56	80-140	KornNH_ZSB_5,5_80-140	Front Sight Group	1
57	20-007	Gewindestift ISO 4027 - M3x6	Screw M3x6	1
58	20-030	Zylinderstift ISO 8734 - 1,5 x 8 -	Pin 1,5x8	1
59	80-247	Blindstopfen_L_80-247	Blind Screw	1
60	80-160	Kran_80-160_mir.	Yoke	1
61	80-163	Distanzring_80-163	Distance Ring	1
62	80-167	Trommel_357_80-167_mir	Cylinder	1
63	80-179	Ejektor_357_80-179_mir	Extractor	1
64	80-178	Achswelle_L_80-178	Extractor Rod	1
65	80-183	Kegelschraube_80-183	Cone Screw	1
66	80-184	Haltestift_80-184	Crane Lock	1
67	80-187	Druckbuchse_L_80-187	Extractor rod collar	1
68	80-182	Sicherungsbuchse_L_80-182	Safety Ring	1
69	80-181	Sicherungsring_80-181	Safety Ring	1
70	80-185	Federführungsbolzen_K_80-185	Extractor Pin	1
71	80-189	Ejektorfeder_L_80-189	Extractor Spring	1
72	20-030	Zylinderstift ISO 8734 - 1,5 x 8 -	Pin	2
73	80-412	O-Ring_80-412 (13x1)	O - Ring	2
74	80-328	Druckfeder_EH_80-328	Pressure Spring	1
75	80-388	Logoeinsatz_80-388	Logo Inlay	1
76	80-359	Distanzhülse_80-359	Distance Collar	1



Sollten Sie weitere Fragen rund um die Themen Sicherheit, Haftung & Umgang mit unseren Produkten auftreten, können Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.

You are welcome to contact us by phone or email if you have any further questions regarding the topics of safety, liability and the handling of our products.

PTW KORTH Technologies GmbH
Justus-Kilian-Straße 3
D-35457 LOLLAR
Germany
Phone: +49 6406 830020
FAX: +49 6406 8300299
E-Mail: sales@kortharms.com

Dealer/importer:

